



Kinn Louis, 2014

Holz, Lack, Glas, Scharniere: Edelstahl,
Kunststoff; 6,72 m x 2,80 m x 0,25 m

Förderzentrum und Mittelschule Innsbrucker Ring 75

Felix Schürmann Ellen Dettinger Architekten,
München; Stefanie Jühling Landschafts-
architektin Stadtplanerin, München

Je weiter man von der Vitrinenwand zurücktritt, desto größer das Aha-Erlebnis. Denn dann entfaltet »Kinn Louis« seine grandios gestaltete Illusion von Räumlichkeit. Dann erscheint das, was aus der Nähe betrachtet als regenbogenbunter Mix ulkig geschrittener Mini-Spinde daherkommt, wie ein dreidimensionaler Raum, dessen Wände und Boden aus rechteckigen Schließfächern bestehen. Und obwohl diese Illusion voll aufgeht, wird sie bereits vor ihrer Entstehung aufgelöst – denn man sieht von Anfang an, dass hier kein »echter« Raum vorhanden ist. Das ist besonders bestechend: Visuelles Trugbild und Realität oszillieren auf ebenbürtige Weise.

Oliver Westerbarkey geht es dabei nicht um Effekthascherei, sondern um die Auseinandersetzung mit Räumlichkeit an sich. Es sind insbesondere die vom Menschen gemachten Vorstellungsräume (im buchstäblichen wie übertragenen Sinne), die ihn in seinen Arbeiten stets aufs Neue bewegen.

Mit »Kinn Louis«, einem gezielt genutzten, weil selbstbewusst klingenden Anagramm des Wortes »Inklusion«, hat der Bildhauer den Kindern der Mittel- und Förderschule ein Display konzipiert, in dessen transparenten Vitrinen unterschiedlichste Objekte zu unterschiedlichsten Themen ausgestellt werden können. Das Einschließen ihrer Ausstellungsstücke lässt Mittel- wie Förderschüler und -schülerinnen gleichwertig an der Fächerwand und damit am Schulleben partizipieren und ermöglicht individuelle Selbstbehauptung genauso wie Austausch und Kooperation. Selten wurde der Begriff »Inklusion« so sinnig auf den Punkt gebracht.

Matthias Supé

Baureferat Referat für Bildung und Sport

Oliver Westerbarkey

geboren 1969

1988-91 Lehre als Steinmetz

1998-02 Studium der Bildhauerei an der
Akademie der bildenden Künste,
München bei Prof. Prangenberg

2002-05 Meisterschüler

2005 Diplom

Preise und Stipendien (Auswahl)

2006 Debütantenförderung BBK, München

2007 Atelierförderung der Stadt München

2008 Prinzregent-Luitpold-Stipendium

2009 Atelierstipendium Otto Steidle Atelier

2013 Ankauf für den Verleihbestand,
Artothek

2015 21. Aichacher Kunstpreis

Ausstellungen (Auswahl)

2014 *Icke, Icke, Icke*, Galerie Royal,
München

Ausrichten, Klohäuschen Biennale 2,
Klohäuschen, München

Edition Karbit, München

2015 *Im Off Weltraum*, Rathausgalerie,
München

2. Biennale im Haus der Kunst: *Code*,
Haus der Kunst, München

Aichacher Kunstpreis,
Kunstverein, Aichach

2016 *GRSSRNS*, Grasser Eins, München
Let Go_d Things Happen,
GEDOK, München

The Flower Show, Rathausgalerie,
München

AVENUE EXTENDED,
Weltraum, München

www.oliverwesterbarkey.com